

Schweizer Zahntechnik unterwegs in die Zukunft

Qualitätsmarke DENTIC lanciert.

Wollen Sie uns auf dem Weg in die Zukunft begleiten und direkt von den Möglichkeiten und Chancen des Verbands zahntechnischer Laboratorien der Schweiz (VZLS) profitieren?

Der VZLS vertritt als einziger gesamtschweizerischer Verband die Interessen von Laborinhabern und Laborinhaberinnen. Zentral ist die Stärkung der wirtschaftlichen Stellung der Verbandsmitglieder. Der VZLS vertritt die Brancheninteressen gegen aussen und bringt das zahntechnische Gewerbe einer breiteren Öffentlichkeit näher. Innerhalb der Branche setzt sich der VZLS als Bildungsprofi aktiv für eine zukunftsgerichtete berufliche Aus- und Weiterbildung in der Zahn-

technik ein, welche auch das Rüstzeug für die technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Branche bietet. Diese Ziele kann der VZLS nur als moderner und dynamischer Verband, in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der zahlreichen Partner in der Dental-

branche, von Behörden in Bund und Kantonen und ganz besonders durch seine Mitglieder erreichen.

Eine Optimierung der Verbandsstrukturen, welche die Umsetzung der Ziele unterstützt, ist beschlossen. Jetzt geht es darum, diese auch umzusetzen. An der Dental

2010 in Basel wurde, im Hinblick auf eine auch künftig prosperierende Schweizer Zahntechnik und damit einen erfolgreichen VZLS, die neue Qualitätsmarke des Verbands „DENTIC – Dental Technic Switzerland“ als neues Gütesiegel lanciert. Wer die Marke DENTIC

führt, erfüllt die Bedingungen der Kollektivmarke. Die Marke steht für Qualität, Garantie, Sicherheit und Vertrauen in die Zahntechnik. Informationen werden laufend auf www.dentic.ch publiziert.

Werden Sie Mitglied im VZLS – Gemeinsam sind wir stark! 

ANZEIGE

Generalsekretariat VZLS

3301 Bern
Tel. 031 390 99 10
info@vzls.ch
www.vzls.ch

← Modell online an das Labor gesandt und der Datensatz überprüft. Farbmuster und Fazialfotos können übermittelt werden. Durch dieses Kooperationsmodell wird auch die Kommunikation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker vereinfacht. Obwohl im US-Markt noch in der Aufbauphase, wird künftig die abformfreie Praxis, die elektronische Übermittlung von Modellen, die digital gestützte Kommunikation einen enormen Aufschwung nehmen werden, denn die Flexibilität und Produktivität der Systeme wird allgemein geschätzt.

James Glidewell, CDT, ist Inhaber und CEO eines der grössten Zahntechnik-Labors mit Niederlassungen in Kalifornien, Arizona, Nevada, Florida, Costa Rica und Mexiko.

Nach der Graduierung im Fachbereich Dentaltechnologie am Orange Coast College gründete Glidewell 1970 ein Labor zur Fertigung von Kronen und Brücken.

Durch das zielstrebige Einführen neuer Technologien, Qualifizierung seiner Mitarbeiter und Nutzung moderner Fertigungsmethoden wuchs das Labor schnell und gründete zur Befriedigung der Nachfrage Aussenstellen in neun Städten in Süd-Kalifornien. Heute fertigen 2.618 Mitarbeiter in den Glidewell Laboratories Zahnersatz für Zahnärzte in den USA und Kanada. Das Labor arbeitet mit verschiedenen CAD/CAM-Systemen, darunter mit 20 inLab-Systemen. In Newport Beach wurde speziell die Abteilung CEREC Digital CAD/CAM eingerichtet. 35 Zahntechniker bearbeiten dort Praxisaufträge und setzen inEOSScanner und inLab ein. 

Die Berichte vom CEREC-Symposium in Las Vegas werden in den nächsten Ausgaben der Dental Tribune Swiss Edition fortgesetzt.

 **straumann**

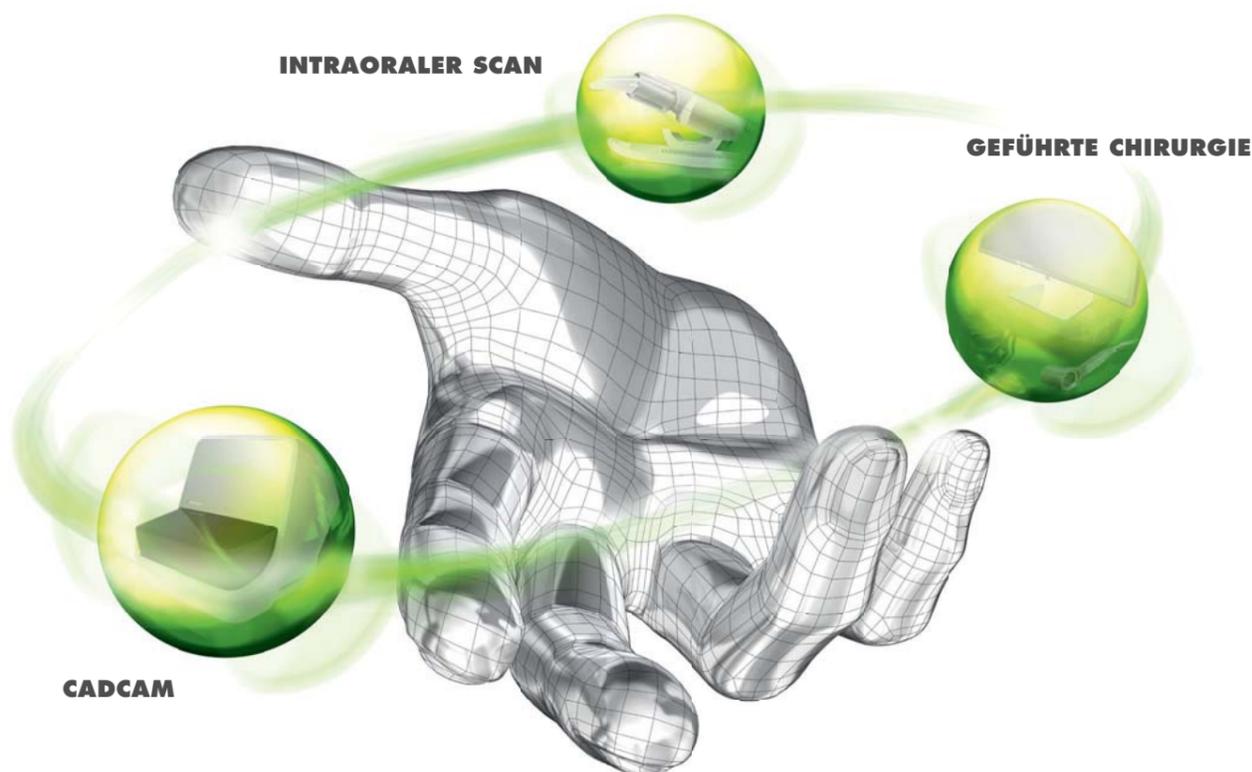
STRAUMANN® CARES® DIGITAL SOLUTIONS

DIREKT VERNETZT

Ebnen Sie Ihren Weg zum Erfolg. Neben einer kompletten Produktpalette von temporären Restaurationen bis hin zu hochästhetischen Lösungen bietet Ihnen Straumann® CARES® Digital Solutions:

- Scanner der neuen Generation ■ neue CAD-Software
- neue Anwendungen ■ führendes Materialspektrum

Straumann® CARES® Digital Solutions bringt Ihnen die moderne digitale Zahnmedizin als komplettes professionelles System – zuverlässig, präzise und speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.



Bitte rufen Sie uns an unter **0800 810 814**. Weitere Informationen finden Sie unter www.straumann.ch

Diese Produkte und ihre Indikationen sind möglicherweise noch nicht behördlich zugelassen und entsprechen unter Umständen nicht den lokalen Vorschriften.

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS